

Warenlogistik für die urbane Produktion



[techttag.de]

<p>Wissenschaftliche Fragestellung</p>	<p>Moderne Fertigungstechnologien (z.B. 3D-Druck), ein sich wandelndes Kundenverhalten (z.B. der Wunsch nach individuellen, regionalen Produkten / ein zunehmendes Umweltbewusstsein) sowie die Tendenz von Unternehmen, sich in unmittelbarer Nähe des Fachkräfteangebots anzusiedeln sind Motivatoren dafür, die räumliche Trennung von „Wohn-“ und „Gewerbegebieten“ zu hinterfragen und über eine Produktion im Stadtgebiet nachzudenken.</p> <p>Im laufenden Forschungsprojekt befassen wir uns aktuell intensiv mit den Potentialen und Konsequenzen einer urbanen Produktion. In der Stadt zu produzieren verlangt eine städtische Warenlogistik der Ausgangsmaterialien, der bei der Produktion anfallenden Nebenprodukte sowie der Fertigerzeugnisse. Hieraus folgt der Bedarf an zukunftsfähigen und gleichermaßen stadtverträglichen Lösungen für die städtische Warenlogistik.</p>
<p>Wissenschaftliche Methodik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Literaturrecherche: bestehende Lösungsansätze & aktuelle Trends - Analyse der Anforderungen an die städtische Warenlogistik - Analyse der Interessengruppen - jeweils: Diskussion der Wechselwirkungen
<p>Ziel und erwartete Ergebnisse</p>	<p>Im Zuge dieser Bachelorarbeit soll die städtische Warenlogistik im Umfeld einer urbanen Produktion, unter besonderer Betrachtung bestehender/zukünftiger Lösungsansätze (z.B. technologische, politische, ...) als auch der involvierten Stakeholder, näher untersucht werden.</p>
<p>Ansprechpartner/in</p>	<p>Thomas Otte, M.Sc Telefon: +49 241 80 91164 E-Mail: thomas.otte@ima-zlw-ifu.rwth-aachen.de</p>
<p>Art der Arbeit</p>	<p>Bachelor</p>

Am IMA/ZLW & IfU können Sie Ihre Projekt-, Bachelor- und Masterarbeit in verschiedenen Themengebieten anfertigen. Arbeiten außerhalb der Fakultät für Maschinenwesen werden generell in Kooperation zwischen einer Dozentin bzw. einem Dozenten der betreffenden Fakultät und Prof. Sabina Jeschke bzw. apl.-Prof. Ingrid Isenhardt durchgeführt. Bitte klären Sie im Voraus, welche Regeln für eine gemeinsame Betreuung gelten.

